

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### Produktidentifikator

**Handelsname / Stoffname:** Flexi Guard Hautschutz

**Artikelnummer:** 692,693

**Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung von denen abgraten wird:**

### Verwendung des Stoffes/des Gemisches:

Schützt vor direkten Hautkontakt mit Öl- und wasserlöslichen Arbeitsstoffen wie Ölen, Fetzen, Kühlschmierstoffen, Schneideölen und Reinigungsmittel.

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant

raasch Reinigungssysteme GmbH

Paschingerstraße 18 a

A-4060 Linz-Leonding

Tel.: +43-(0)732-676300-0, Fax: +43-(0)732-676300-20, Email: office@raasch.at

### Auskunftgebender Bereich / Ansprechpartner

Ing. Hanspeter Scherzenlehner

### Notrufnummern

raasch GmbH: +43-(0)732/676300-0 (während der normalen Öffnungszeiten)

Mobil: +43-(0)676-846 763 300

Vergiftungsinformationszentrale Wien: +43-(0)1-406 43 43

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:** entfällt

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:** entfällt

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** entfällt

### Kennzeichnungselemente:

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

**Gefahrenpiktogramme:** entfällt

**Signalwort:** entfällt

#### Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

entfällt

**Gefahrenhinweise:** entfällt

**Sicherheitshinweise:** entfällt

**Sonstige Gefahren:** entfällt

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:	Nicht anwendbar.
vPvB:	Nicht anwendbar.

### Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den geltenden Bestimmungen der Österr. Chemikalienverordnung, den aktuellen EU-Stofflisten sowie Informationen der Rohstoffhersteller.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**raasch Hautschutz Flexi Guard**

**Chemische Charakterisierung:** Gemisch

Zubereitung aus Fettstoffen als Öl in Wasser-Emulsion

**CAS-Nr. Bezeichnung:** Keine Angabe vorhanden

**Identifikationsnummer(n):** Keine Angabe vorhanden

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt

**Inhaltsstoffe nach Detergenzienrichtlinie EG 648/2004:** je 1-30% Anionisch, Kationisch und Nichtionisch

**zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Maßnahmen zur ersten Hilfe-Maßnahme**

***Nach Einatmen***

Keine Besonderheiten

***Nach Hautkontakt***

Keine Besonderheiten

***Nach Augenkontakt***  
S25,S26

Augen bei geöffnetem Lid gründlich mit Wasser spülen.  
Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

***Nach Verschlucken***

Mund gründlich mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: --**

***Besondere verfügbare besondere Mittel am Arbeitsplatz***

keine

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmittel**

**geeignet:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl, größere Brände mit alkoholbeständigem Schaum löschen

**ungeeignet:**

keine

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**raasch Hautschutz Flexi Guard**

Bei Brand können freigesetzt werden: CO, CO<sub>2</sub>,

**Hinweise für die Brandbekämpfung**  
**Besondere Schutzausrüstung: --**

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Mit viel Wasser verdünnen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Sägemehl, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Keine Besonderen Maßnahmen erforderlich

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: ---**

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

Darf nicht in die Hände von Kindern kommen.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

**Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: -**

**Angaben zur Lagerstabilität: -**

**Bestimmte Verwendung(en)**

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition: ---**

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: ---**

**Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**Zusätzliche Hinweise: ---**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

*nicht erforderlich*

raasch Hautschutz Flexi Guard

**Atenschutz:**  
*nicht erforderlich*

**Handschutz:**  
*nicht erforderlich*

**Augenschutz:**  
Nicht erforderlich

**Körperschutz:**  
*nicht erforderlich*

**Körperschutz:**  
Nicht erforderlich

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
<b>Allgemeine Angaben:</b>	
<i>Aussehen:</i>	
<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	weiß
<b>Geruch:</b>	parfümiert
<b>pH-Wert :</b>	6-7 (20°C)
<b>Zustandsänderung</b>	
<b>Schmelzpunkt / Schmelzbereich:</b>	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt / Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht bestimmt
<b>Zündtemperatur:</b>	Nicht bestimmt
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	-
<b>Dampfdruck:</b>	n.b.
<b>Relative Dichte:</b>	1,0 g/cm (20°C)
<b>Löslichkeit:</b>	
<b>- Wasserlöslichkeit</b>	teilweise mischbar
<b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b>	n.b.
<b>Viskosität:</b>	n.b.
<b>Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**raasch Hautschutz Flexi Guard**

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Zu vermeidende Bedingungen:**

**Zu vermeidende Stoffe: -**

**Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine, bei bestimmungsgemäßer Verwendung.**

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**

**Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:** keine Reizwirkung

**am Auge:** keine Reizwirkung

(Haut- u. Augenreiztest nach Draize (OECD 404 +405) in 5 %iger Lösung negativ

**Sensibilisierung:** Nicht sensibilisierend (Test nach Buehler in 0,3 % iger Lösung) negativ.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitlichen Probleme.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**Toxizität**

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (*Selbsteinstufung*): schwach wassergefährdend;

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**Aquatische Toxizität:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Persistenz und Abbaubarkeit :**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Verfahren der Abfallbehandlung**

**Behandlung verunreinigter Verpackungen:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Reste ins Altstoffsammelzentrum bringen.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**Abfallschlüssel:** --

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen: -**

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

raasch Hautschutz Flexi Guard ist kein Gefahrgut nach den geltenden rechtlichen Bestimmungen.

**raasch Hautschutz Flexi Guard**

## 15. Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr:1272/2008 (CLP/GHS)  
Richtlinie RL 67/548/EWG(Stoffe) und 1999/45/EG (Zubereitung)

Verordnung 1907/2007/EG (REACH) sowie Nachträge,  
Nachtrag: Verordnung 453/2010/EG (zu REACH),790/2009/EG und 286/2011/EG (zu GHS/CLP)

#### Nationale Vorschriften:

#### Kennzeichnung auf Verpackungen

Die Zubereitung ist nach der Richtlinie EG/1907/2006 eingestuft und wie folgt kennzeichnungspflichtig:  
Andere Vorschriften: Das Produkt unterliegt der Kosmetikverordnung  
Kennbuchstaben und Gefahrenzeichen: keine

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir folgende Angaben:

Die beim Umgang mit Kosmetikprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gewährleistungsansprüche sind daraus nicht ableitbar. Mit der Neuausgabe von Sicherheitsdatenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.

#### Änderungen gegenüber der letzten Version: ---

- **Änderungsgrund:** Anpassung an Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und GHS- Kennzeichnungssystem.  
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

#### Abkürzungen und Akronyme:

*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*

*CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*

*MAK: Die Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (MAK-Wert) gibt die maximal zulässige Konzentration eines Stoffes als Gas, Dampf oder Schwebstoff in der (Atem-)Luft am Arbeitsplatz an, bei der kein Gesundheitsschaden zu erwarten ist, auch wenn man der Konzentration in der Regel 8 Stunden täglich, maximal 40 (42) Stunden in der Woche ausgesetzt ist.*

**Schulungen für Arbeitnehmer:** Unterweisung über Gefahren und Schutzmaßnahmen erfolgt für Beschäftigte bei Beschäftigungsbeginn und danach mindestens einmal jährlich.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

**Ansprechpartner:** Ing. Hanspeter Scherzenlehner